

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

91 (2.4.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. April

1865.

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233,
empfiehlt

wieder frisch geräucherter ächte Frankfurter
Leber-, Cervelat- und Blutwürste, gut
geräucherten westph. Schinken (auch im
Anschnitt), Hamburger Rauchfleisch (ge-
salzenes Ochsenfleisch), Preßkopf, feinste
Göttinger und Braunschweiger Würste &c.

Ganz frische Schellfische
sind soeben eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

**Selterjer, Emser und Fried-
richshaller Bitterwasser**

empfiehlt in frischer Füllung
Louis Dörflinger,
Eck der kleinen Herren- und Erbprinzen-
straße Nr. 33.

**Zur sofortigen Beseitigung
der Zahnschmerzen.**

Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.
Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel
gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten
Medizinalbehörde Preußens, der wissenschaftl.
Deputation für das Medizinalwesen, und von
dem Königl. Ministerium für die Medizinal-
Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärzt-
lichen Autoritäten des In- und Auslandes em-
pfohlen, bieten so die Dr. Davidson'schen
Zahntropfen eine umfassendste Garantie
für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von
so außerordentlicher Wirkung, daß sie den hef-
tigsten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen,
als rheumatischen, sofort radical und vollkom-
men beseitigen.

Recht zu haben per Fl. zu 27 fr. in Karls-
ruhe bei

J. Küst, Langestraße Nr. 44, und
Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Gröner's Fleckenwasser

zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken,
besonders zum Waschen der Glacé-Handschuhe,
ist ächt zu haben bei

3.1. **C. Saagel,** Großh. Hoflieferant.

**Pariser Blumen,
Federn u. Brautkränze,**
das Neueste,

empfiehlt

S. Marx,
*2.1. Langestraße Nr. 60.

**Guipure-Spizen,
Kleiderbesatz,
Pariser Knöpfe,
Gürtel und Schnallen,**
im neuesten Geschmack
bei **C. Th. Bohn.**

Empfehlung.

* Einem hohen Adel und den verehrlichen
Militär- und Civilbehörden hiermit die er-
gebene Anzeige, daß ich nur noch bis Dienstag
Abend, den 4. d. M., hier im Gasthof zur
Stadt Straßburg verweile, und bis dahin die
von mir neu erfundene Möbel-Politur, genannt
Wurzel-Composition, zum Selbstpoliren für
Möbel, Goldleisten, Lackleder und Metalle in
Empfang genommen werden kann.

Diese Politur eignet sich ganz besonders für
feines Möbel und dürfte daher einem geehrten
Publikum, ganz besonders den Herren Gasthof-
besitzern auf's Wärmste empfohlen werden, in-
dem der Glanz weit schöner und dem Möbel
einen viel dauerhafteren Glanz mittheilt, als
alle derartigen bis jetzt gekannten Erzeugnisse.

Gebrauchs-Anweisungen werden beigegeben,
auch auf Verlangen die Proben von mir selbst
gemacht. Eine Flasche dieser sehr wohlriechen-
den Politur reicht vollkommen für 3 Duzend
geschweifte Stühle. Der Preis 1 Flasche be-
trägt 1 fl. 21 fr., 3 Flaschen 3 fl. 30 fr.

Nur allein ächt zu haben bei **Christian
Ruff,** Tischlermeister in Köln a. R.

Münchner Spatenbräu
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

**Rübler's
Fettglanzwische**
in Töpfchen und Schachteln
empfiehlt

W. Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Käs,
feinst 1^{er} saftigen Emmenthaler, Limburger,
Renchener, grünen Kräuter- und Parme-
san-Käs empfiehlt
3.3. **W. C. Born.**

—2. **Thee,**
selbst importirten, ächt chinesischen, empfiehlt
in den bekanntesten feinen Sorten en gros
& en détail

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* **Holzverkauf.**
Gutes, gespaltenes Buchenholz wird fort-
während verkauft zu 6, 12 und 18 fr. und
auch größeres Quantum: Duerstraße Nr. 24.

Karlsruhe.

Im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Sonntag, den 9. April 1865. Abends 6 Uhr.

Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder
des Großh. Hoforchesters:

Passionsmusik

nach dem Evangelisten Matthäus
von **Joh. Seb. Bach.**

Aufgeführt von dem philharmonischen Verein, dem Großh. Hoftheater-
Chor und dem Großh. Hof-Orchester.

Die Soli gesungen von Fräulein Wagner, Frau Hauser, den Herren Brandes, Eberius,
Kürner, Hauser, Oberhoffer und Brulliot.
Orgelbegleitung durch Herrn Hoforganist Barner.

Billete sind zu haben:

zu 1 fl. 45 fr. für einen Sperrsiß,
" 1 fl. 12 fr. in den Saal und
" 48 fr. auf die Gallerie.

am 3., 4., 6. bis 8. April, von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr in dem Billetverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters.

Von den Cigarren, welche am nächsten

Dienstag den 4. April 1865 versteigert werden, sind Proben bei mir zu haben.

Herrenschmidt, Blumenstraße 13.

Konfirmanden- u. Kirchenkerzen

bester Qualität empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Parquet-Lack

(hell und dunkel),

mit welchem nicht nur eingelegte harthölzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitem Umstände gewischt werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker u. Apotheker in Reutlingen.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,

—2. Langestraße Nr. 44.

Das Neueste in Pariser Federn

ist eingetroffen bei 3.2.

J. A. Ettliger sen., Herrenstraße Nr. 20 b.

Glacéhandschuhe

zu 30, 36, 42, 48 fr., feine Wiener, ein- und zweiföpfig 1 fl., 1 fl. 12 fr. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederorten bei

Stahl, Hoffacker, Langestraße Nr. 107.

Christoph Simon, Schuh- und Stiefel-Verlag, innerer Zirkel Nr. 24,

empfehlen sein Lager in allen möglichen Sorten Schuh- und Stiefel-Waaren für Herren, Damen und Kinder unter der Versicherung der allerbilligsten Preise.

NB. Reparatur-Arbeiten so wie Sohlen und Fleck werden schnell und äußerst billig gefertigt.

—13. **Brüner's Fleckenwasser**,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfässchen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Welf & Sohn.

Extra-Gebräu

bei

Ch. Glasner.

Salvator-Bier

bei

Karl Heble.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Gegenwärtiges beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich bei einer als tüchtig bewährten Kunstwascherin die

Chemische Kunst- und Handschuhwascherei

in allen Theilen nach französischer Art gründlich erlernt habe, und empfehle mich daher im Waschen aller Art Stoffen und Farben, als:

Seide, Atlas, Tüll, Tarlatan, Barège und wollene Kleider, Moirée, Crêpe de Chine, Bänder, gewirkte Shawls in allen Farben, Falma, Cravatten; ebenso werden Spitzen gewaschen und aufgesteckt, Federn gewaschen und getraust, insbesondere aber alle Sorten Handschuhe gewaschen; sämtliche Artikel bleiben alle geruchlos.

Indem ich gütigen Aufträgen entgegensehe, verbinde ich damit die Versicherung, daß solide Arbeit, pünktliche und reelle Bedienung mein stetes Streben sein werden.

Elisabethe Eberle,

Waldstraße Nr. 71, Hintergebäude.

Ausverkauf.

Wegen Lokalveränderung

werden Spiegel in verzierten und vergoldeten Rahmen, sowie solche in Gold-, Palisander- und Nußbaumleisten-Rahmen, ferner vergoldete, schwarze, Bronze-, Metall- und Nußbaum-Ovalrahmen für Photographien, Goldleistenrahmen bester Qualität, Fenstergalerien, zum Fabrikpreise verkauft.

Büstenartenrahmen per Stück von 5 fr. an, im Duzend zu 48 fr.

Jos. Wohlschlegel, Vergolder,

innerer Zirkel Nr. 24.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

empfehlen ergebenst sein Lager bronzierter Eisengußwaaren, als: Schirmständer zu 2, 4 und 6 Regenschirme, Feuergeräthbeständer, Stiefelknechte, Wachstodkleuchter, Crucifixe in jeder Größe, Flaschenkorkeheber, Fruchtschalen, Zuckerschneider, Streusandshalen, Schwammhalter, Blumengestelle, Tabakskisten, Nähhalter, Nadelkissen, Rauchkerzenträger, Schmuckhalter, Kölnischwasserständer u.

In großer Auswahl vorrätzig!

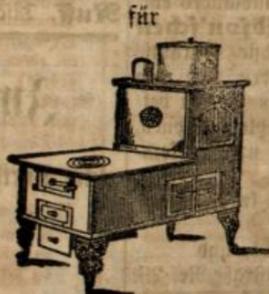
Niederländer Sprungherde (Sparherde)

Steinkohlen- u. transportabel zum

in 10 verschiedenen

empfehlen

en gros und



Holzfeuerung, Gebrauch fertig,

Größen,

zu den billigsten Preisen

en détail

6.4. **Franz Perrin Sohn**, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluß auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnismäßig sehr geringen Platz ein. Worauf aber jede Hausfrau noch besonders Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.

In großer Auswahl vorrätzig!

Urachter Bleiche.
 Für diese allgemein beliebte unschädliche Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild unter Versicherung bester Bedienung.
K. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, 3.3.
 Eingang Lammstraße.

Weinhefe
 wird angekauft: Zähringerstraße Nr. 106.

Dankfagung.
 Für die uns in so reichlichem Maße gewordene liebevolle Theilnahme an dem herben Verluste unseres unvergesslichen Söhnchens „Franz“ sagen wir hiermit herzlichsten Dank.
Franz Perrin,
Agnes Perrin, geb. Reuter.

Museum.
 Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das I. Quartal, die Monate April, Mai und Juni 1865, mit dem Anfang des Monats April beginnt.
 Der Vorstand

Bürger-Verein.
 3.3. Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung findet
Heute, Sonntag den 2. April d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 statt, was — als Einladung — zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder gebracht wird.
 Das Comité
 Tagesordnung:
 Bericht des Vorstands;
 „ „ Kassiers.

Philharmonischer Verein.
Montag, Abends 6 Uhr, im großen Saale der „Eintracht“ Generalprobe von Bach's Matthäus-Passion. Die nicht ausübenden Mitglieder haben keinen Zutritt zu dieser Probe.



Schützengesellschaft.
 2.1. Die für das Jahr 1864 gestellte Rechnung ist geprüft und liegt gemäß §. 15 der Statuten bei unserm Kassier Herrn Heide 14 Tage lang zur Einsicht unserer Mitglieder offen.
 Karlsruhe, den 1. April 1865.
 Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 2. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, über-

setzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.
 Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Eisenbahnfabrik:
 Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.
 Dienstag den 4. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. Dritte und letzte Gasdarstellung des königlich Preussischen Hofschau-spielers Herrn Ludwig Dessoir. Neu ein-

studirt: **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; nach der Original-Übersetzung von H. Voss. König Lear: Hr. Dessoir.
Sterbfälle-Anzeige.
 1. April. Amalie, alt 8 Monate 13 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Keller.
 1. „ Katharine Gohweiler, Rentiere, ledig, alt 75 Jahre.
 1. „ Heinrich, alt 1 Jahr 8 Monate, Vater Bahnhofarbeiter Boring.

Avis für Damen!
 * Unterzeichnete erbiethet sich, gegen ein verhältnismäßiges Honorar die **französische Wascherei** in allen Arten von Stoffen, in Seide, Wolle und Bändern, sowie Glacé-Handschuhen in allen Farben, auf chemischem Wege zu lehren, ohne daß die Gegenstände an Farbe und Glanz verlieren, welches Geschäft für eine Dame eine sichere Existenz bietet. Da ich mich nur wenige Tage hier aufhalten gedenke, so bitte um baldige Rücksprache.
Rosette Arnold aus Mainz,
 Gasthaus zum goldenen Adler, Zimmer Nr. 6.



Heute
Bock-Bier
 bei **J. Ggetenmaier.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. April:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung:
 Delgemälde:
 Zwei Abendlandschaften, von Direktor Lessing. (Nur Sonntag und Mittwoch ausgestellt).
 Handzeichnungen:
 Madonna mit segnendem Christuskinde, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann.
 Kupferstiche:
 57 Bl. Gallot, geb. 1594 † 1635. — 3 Bl. nach italienischen Malern, gest. von Longhi. — 1 Bl. Madonna della tenda, nach Raphael, gest. von Tschögl.
 Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschriebenen von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.
 * Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
 Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.
Montag den 3. April:
 * Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumschule oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Sechster Vortrag des Herrn Professors Dr. Eckardt über die Geschichte der deutschen Dichtung, Musik und bildenden Kunst (Meyerbeer, Mendelssohn, Schumann, — die Münchner und die Düsseldorf'sche Schule) Abends 7 Uhr im Musiksaale der Eintracht.
Dienstag den 4. April:
 Großh. Hoftheater: Dritte und letzte Gasdarstellung des königlich Preussischen Hofschau-spielers Herrn Ludwig Dessoir. Neu einstudirt: „König Lear“, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; nach der Original-Übersetzung von H. Voss. König Lear: Herr Dessoir.
Mittwoch den 5. April:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung wie Sonntag den 2. April.
 Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.
 Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Theater in Baden:
 „Die Alten und die Jungen“, Lustspiel in 2 Akten von Hieronimus Lorn. Hierauf: „Gegenüber“, Lustspiel in 3 Akten, von R. Benedix.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.
 Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
 Zugegangen:
 Aus der Sammlung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs: Photographien von Dr. Lorent, ausgezeichnet durch Größe, Schönheit und die dargestellten Gegenstände. Fortsetzung.
Venezia:
 Nr. 312. Canal grande. Nr. 313. Ponte Rialto. Nr. 314. Palazzo Cà d'oro Nr. 315. Palazzo Vendramin ora duchessa di Berry. Nr. 316. Squero dei S. S. Gervasio e Protasio. Nr. 317. Leone all' Arsenal. Nr. 318. Porta della chiesa de Santi Giovanni e Paolo. Nr. 319. Monumento Colleoni sul campo de Santi Giovanni e Paolo.
Milano:
 Nr. 320. Ospedale grande. Dettaglio.
Pavia:
 Nr. 321. La Certosa. Facciata. Nr. 322. Chiostro grande della Certosa. Nr. 323. Chiostro piccolo della Certosa.
 Nr. 324. Winter im Walde; Nr. 325. Sommer im Walde; Bendanti. Nr. 326. Abendstimmung an der Ostsee, Landschaften von G. Osterroth in Karlsruhe.

DAS NEUESTE
 was die Mode bietet
 in deutschen, französischen und englischen
Nouveautés,
 sowie größtes Lager fertiger
Herren- und Knabenanzügen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens
A. Herzmann, Marchand-Tailleur,
 Langestrasse Nr. 155.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mein reichassortirtes Lager der neuesten Stoffe empfehlend anzuzeigen, welche nach der elegantesten Mode angefertigt werden.
Johann Höll, Marchand-Tailleur,
 Waldstraße Nr. 7.

Grüner Hof.
 Heute, Sonntag den 2. April,
Production
 der Kapelle des Großh. Bad. 4. Infanterie-Regiments
 von Nastatt.
 Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Chr. Höck.

Schuberg's Gartenhalle.
 Heute Sonntag
Harmonie-Musik
 von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.
 Anfang 4 Uhr. — Eintrittspreis 6 fr.
Extragebräu.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
 Darmstädter Hof. Frank, Kaufm. v. Fürth.
 Kurz, Kfm. v. Aschaffenburg.
 Englischer Hof. Gräfin Rogus de la Ferronay
 m. Fam. v. Paris. Wien, Offizier v. Mainz. Dr. Nie-
 meyer, Prof. v. Tübingen. Ritter, Kfm. v. Mannheim.
 Erbprinzen. Patron, Bank v. Paris. Siebel,
 Kaufm. v. Mainz. Schmidt, Kaufm. v. Stuttgart.
 Krämer, Kfm. v. München. van Goutrem v. Brüssel.
 Goldener Adler. Kärtner, Birtb von Walsch.
 Frau Anwald v. Mainz. Lewis, Kaufm. v. Landau.
 Redelsberger m. Sohn von Mühlhausen. Salzmann,
 Kfm. v. Emmerich. Zeitschler, Kfm. v. Stuttgart.
 Goldener Ochse. Reibdorf, Kaufm. v. Paris.
 Weber, Birtb v. Stuttgart. Harlinger, Kaufm. v.
 Magdeburg. Beyer, Kfm. v. Breyen. Weber, Kaufm.
 v. Heidelberg.

Tages-Ordnung
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Montag den 3. April, Vormittags 9 Uhr,
I. Civil-Senat.
 Dienstag den 4. April, Vormittags 9 Uhr,
Straf-Kammer.
 3. A. S. gegen Wilhelm Adam, Scribent von Karls-
 ruhe, wegen Fälschung einer Privaturskunde.
 Vormittags 10 Uhr:
 3. A. S. gegen Jakob Robin, Wegger von Wein-
 garten, wegen Beschädigung.
 Mittwoch den 5. April, Vormittags 9 Uhr,
Appellations-Senat.
 Donnerstag den 6. April, Vormittags 9 Uhr,
II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.